

**Bündnis 90/Die GRÜNEN**  
im Bezirksausschuss 22



Dagmar Mosch  
Wolfgang Bösing  
Boris Schwartz  
Karin Binstener  
Dr. Alice Beining  
Siegfried Liedl

**Freie Wähler / ÖDP**  
im Bezirksausschuss 22



Klaus Ziegler  
Anke Roth  
Roland Jung

16.06.2021

**Bergsonstraße - sichere Verkehrsführung S-Bahnhalte zur Rupert-Bodner-Straße**

Der Bezirksausschuss 22 bittet das Mobilitäts- und das Baureferat die Bergsonstraße zwischen S-Bahnhalte Langwied und Rupert-Bodner-Straße für die zukünftigen Verkehrsanforderungen neu zu gestalten. Für die Neugestaltung ist die Sicherheit der Verkehrsführung aber auch eine Ergänzung der Grüngestaltung zu berücksichtigen.

In den einzelnen Abschnitten sollen umgesetzt werden:

1. Im gesamten Bereich zwischen Rupert-Bodner-Straße und Negrellistraße auf der Nordseite ein durchgängiger 2-Richtungsradweg plus Gehweg.
2. Auf der Südseite zwischen Langenburgstraße und Beginn des Unterführungsbauwerks ein 2-Richtungsradweg, geteilt durch die existierende Baumallee. Die Baumallee wird bis zur Einmündung Langenburgstraße verlängert. Eine Fahrspur Richtung Nordost entfällt in diesem Bereich.
3. Im Bereich des Unterführungsbauwerks wird der 2-Richtungsradweg ohne Baumallee zusammengeführt bis zur Abbiegung der Bergsonstraße.
4. An den Bushaltestellen wird der jeweilige Radweg verschwenkt und ein Wartebereich mit Sitzgelegenheiten zwischen Radweg und Fahrbahnrad geschaffen. Die Gehwegbreite reduziert sich um die Breite des Wartebereichs.
5. In Höhe des östlichen Randes des Grünzug L ist zwischen der nördlichen und südlichen Seite eine Querungshilfe für zu Fußgehende und Radfahrende zu schaffen. Die Breite der Querungshilfe entspricht der Breite des 2-Richtungsradwegs plus Gehwegbreite und wird getrennt ausgewiesen. Die Tiefe der Querungsinsel berücksichtigt die Länge von Fahrrädern mit Anhänger.
6. Der Einmündungsbereich zwischen den Unterführungsbauwerken wird als Vorfahrtstraße für den Kfz-Verkehr auf der Bergsonstraße sowie als Vorfahrtsradwege parallel zur Bergsonstraße gestaltet. Die Notwendigkeit einer Signalsteuerung ist zu untersuchen.
7. Die Rupert-Bodner-Straße erhält von der Einmündung Bergsonstraße bis zum Zufahrtbereich des zukünftigen Bergson Kunstkraftwerks beidseitig Radwege.

## **Begründung**

Die Bergsonstraße zwischen S-Bahnhalte und Rupert-Bodner-Straße wurde ursprünglich mit 6-spurig geführten Vorhaltebauwerken ausgestattet. Zwischenzeitlich sind 3 Spuren zu einer P&R Anlage umgestaltet worden.

Die wachsende Nutzung der Unterführung für den Radverkehr wurde in der Machbarkeitsstudie zur Radschnellverbindung FFB<sup>1</sup> aufgezeigt und eine Neuaufteilung des Verkehrsraums vorgeschlagen.

Aktuell wird das ehemalige Heizkraftwerk Aubing zu einer Kunststätte mit Veranstaltungsräumen und Biergarten umgebaut. Betriebsbeginn ist für 2023 vorgesehen. Im Zuge der Fertigstellung sind die Nahverbindungen zwischen S-Bahnhalte Langwied bis zur Einmündung Rupert-Bodner-Straße für den zu erwartenden Besuchsverkehr vorzubereiten.

Ein Ausbau von Sharingangeboten (Carsharing, Bikesharing) sowie Ergänzung der P&R-Anlage um gesicherte Radabstellplätze (B&R) am S-Bahnhalte Langwied unterstützt die bauliche Neuaufteilung.

Bei der Neugestaltung ist jede Möglichkeit zur klimatischen und optischen Verbesserung zu nutzen, eine Verlängerung der Baumallee und Teilbegrünung der Mittelinsel ist ein Anfang.

Die Integration einer Boulderwand kann im Bereich der Unterführung zusätzliches Leben erzeugen ([20-26 / T 016192](#)).

### **Für den Antrag**

Wolfgang Bösing  
Bündnis 90 / Die Grünen

Klaus Ziegler  
FREIE WÄHLER / FW München / ÖDP

### **Anhang**

Lageplan und Straßenquerschnitte

---

<sup>1</sup> Machbarkeitsstudie Radschnellverbindung Münchner Innenstadt in Richtung Fürstenfeldbruck (Los 5)  
- Maßnahmenkataster Variante A -